



Vulkan- Expedition mit Abenteuerfotografin Ulla Lohmann

99% Lava-garantie!!!! Möchtest Du einmal einen aktiven Vulkan aus der Nähe sehen? Dann haben wir Deine Traumreise! Komm mit uns auf die äolischen Inseln zum Stromboli und nach Sizilien zum Ätna, zu magischen Orten, wo auch in unmittelbarer Nähe in Europa die Gewalt und die Urkraft der Natur zu spüren sind, wo die Menschen bei Ausbrüchen den Rosenkranz beten, um die Lavaströme aufzuhalten. Dein persönliches Abenteuer wartet auf Dich!

Malerische Inseln, ursprüngliche Dörfer, wo die Zeit stillzustehen scheint, türkisfarbenes Meer, authentische Menschen: Die Reise bietet Fotomotive an jeder Ecke. Dazu gibt es viel Wissenswertes und viele Tipps zu guten Fotos: Wie gelingen Nachtaufnahmen vom ausbrechenden Vulkan? Wie erzählt man eine Geschichte? Wie arbeitet man mit Filtern? Wie geht man am besten auf die Menschen zu? Auf Euch wartet eine Reise mit vielen Highlights und vielleicht den Bildern Eures Lebens.

Inklusive: 9 Tage Fotoworkshop, 8 Übernachtung mit Halbpension, Transfers, Guides, Eintritte

Highlights:

- Besteigung von Stromboli mit Guide und Nachtaufnahmen der Eruptionen
- Die Insel Stromboli, ihre Gebäude und Bewohner
- Bootsfahrt zwischen den Liparischen Inseln
- Besteigung des Ätna und Sonnenuntergang auf dem Ätna
- Lavahöhle am Ätna
- Historische Dörfer, die authentische Lebensart der Sizilianer und das gute Essen
- Unterkunft mit Blick auf Vulkan und Meer
- Kleine und familiäre Reisegruppe mit maximal 8 Teilnehmern
- Ullas Tipps und Tricks und gute Laune

Reisedauer: 9 Tage, 8 Nächte (4 Stromboli, 4 Sizilien)

Min. Teilnehmerzahl: 5, max. Teilnehmerzahl: 8

Hotels: Terra die Sogni (Sizilien, 4 Nächte), Il Gabbiano (Stromboli, 4 Nächte), Änderungen vorbehalten

Reisesprache: Deutsch, auf Wunsch auf Englisch und Französisch

Anforderungen: Mittel



Die längste Wanderung (optional) dauert ca. 2,5 Stunden (8km, 400 Höhenmeter). Falls Sie nicht gerne wandern oder nicht wandern können, können wir eine Bootstour organisieren, sodass Sie Stromboli in jedem Fall erleben werden. Fotografische Kenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Inbegriffen:

- Reiseleitung durch Ulla Lohmann mit Ihrem umfangreichen Wissen zu Vulkanen und Fotografie - Transfer laut Programm inkl. Fähren
- Jeweils 4 Nächte auf Sizilien und Stromboli
- Halbpension während der gesamten Reise

Nicht inbegriffen:

- An- und Abreise nach Catania (Hin- und Rückflug etwa 190 €, bei Bedarf unterstützen wir gerne bei der Flugsuche)
- Ausflüge und Eintritte außerhalb des Programms
- Getränke und Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben und Reiseversicherung

Programm:

Tag 01

Individuelle Ankunft in Catania. Um 13 Uhr treffen wir uns am Flughafen oder um 13:15h am Busbahnhof in Catania, um gemeinsam zum ersten Fotostop zu fahren, zu den malerischen Zyklopfelsen von Aci Trezza, wo der Ursprung des Ätna Vulkans ist. Weiter geht's zu einem meiner Lieblings-Fotostopps am Meer, wo sich der Ätna hinter dem Dorf auftürmt.

Als nächstes Highlight wartet das erste sizilianische Abendessen auf uns, ein 3-Gänge Menu in unserem Hotel am Fuße des Ätna. Daumen sind gedrückt für einen Lavastrom vom Vulkan!

Tag 02

Der mächtige Ätna! Wir beginnen am Rifugio Sapienza (1935m) und fahren ganz bequem mit der Gondel zu „La Montagnola“ in 2500m Höhe. Die Aussicht von hier oben ist atemberaubend! Ganz unten liegt Catania, hinter uns steht der rauchende Ätna... Von hier aus können wir optional einen Nebenkrater, den „Laghetto Krater“ besichtigen, der auch ein toller Aussichtspunkt ist (80 Höhenmeter HM, 3 KM). Wir können den Süd-Ost-Krater beobachten und uns gleichzeitig die Füße an einer der Fumarolen wärmen, wo ungiftige, heiße Gase austreten. Diejenigen, die gerne Wandern können von hier aus zu Fuß (1,5h, 565hm) zurück zum Parkplatz laufen. Die anderen können bequem mit der Gondel nach unten fahren und schon einen Aperitif am Rifugio Sapienza zu sich nehmen oder den „Crateri Silvestri“, einen weiteren der über 300 Nebenkrater des Ätna besichtigen. Je nach



Jahreszeit fahren oder laufen wir dann zum besten Ort, um den Sonnenuntergang zu fotografieren.
Nächster Programmpunkt: Leckeres sizilianisches Essen!

Wenn es das Wetter erlaubt, können wir anschließend noch bequem Nachtaufnahmen vom Ätna von der Hotelterasse aus machen.

Tag 03

Abhängig von der Aktivität des Ätna suchen wir entweder den besten Platz, um die Eruptionen zu sehen oder verbringen den Tag an den Hängen des Berges um „Mama Ätna“ besser kennenzulernen. Wir besuchen entweder 1200 Grad heiße, fließende Lava oder sehen bizarre und wunderbare Formationen erkalteter Lava wie einen Lavatunnel. Im Lavatunnel werden wir gemeinsam Licht setzen und die Höhle fotografisch inszenieren. Wir lernen, woher „Aa-Lava“ ihren Namen bekommen hat und besuchen unseren Freund, den talentierten Fotografen Dario LoScavo (www.darioloscavo.com) in seiner Galerie am Piano Provenzana (1810m), wo er Fotos aller größeren Eruptionen ausgestellt hat. Wir lernen mehr über Vulkane und Vulkanfotografie und entdecken die Gegend an den Nordhängen des Ätna, wo ein Ausbruch die ganze Skistation mit Liften zerstört hat. (Ja, am Ätna kann man im Winter Ski fahren!). Wer möchte, kann noch eine Wanderung zu Monti Sartorius unternehmen, wo man einen tollen Blick auf den Ätna und das Meer hat (20min, 60 Höhenmeter). Alternativ können wir am Rifugio Citelli entspannen und einen leckeren Latte Macchiato genießen. Nach einem Fotostop für den Sonnenuntergang gibt es ein reichhaltiges Abendessen (natürlich wieder mit sizilianischem Wein) und eine weitere Gelegenheit, den Ätna mit den Sternen zu fotografieren.

Tag 04

Nach einem ausgiebigen Frühstück ist es Zeit zu packen, denn wir brechen nach Milazzo auf. Dort zeigen wir euch, wo es das beste Pistazien-Eis gibt und nehmen die Schnellfähre nach Stromboli. Schon bei der Ankunft kann man es spüren – hier ticken die Uhren noch anders. Die Menschen haben keine Uhr, sie haben Zeit! Wir checken in unser Hotel mit Blick entweder auf den Vulkan oder auf das Meer ein. Anschließend brechen wir zum „Osservatorio“ auf (45min, 120 Höhenmeter), um zum ersten Mal die unvergesslichen Eruptionen des Stromboli zu beobachten. Die Gänsehaut bei Deiner ersten Eruption ist garantiert! Ich freue mich sehr darauf, diesen einmaligen Moment gemeinsam mit Dir zu erleben. Falls die Pizzeria geöffnet ist, werden wir mit Blick auf den Vulkan zu Abend essen und danach ins Dorf zurückkehren.

Tipp: Lasst nachts das Fenster auf – man hört das Meer und den Vulkan!

Tag 05:

Ein entspannter Morgen zum Ausschlafen! Nach dem individuellen Frühstück treffen wir uns, um mehr über den Stromboli zu erfahren und um die Bilder des Vorabends zu besprechen. Wir erfahren mehr über die Traditionen auf Stromboli und wie man sich den Einwohnern der Insel am besten



annähert, um sie zu porträtieren. Heute erkunden wir das Dorf, denn hier warten großartige Motive an jeder Ecke!

Nach einem späten Mittagessen im Hotel besteigen wir den Vulkan mit einem lokalen Guide von Magmatrek. Wir steigen bis zum höchstmöglichen Punkt auf. Derzeit ist die Wanderung etwa 8km lang und bringt uns zu einem Aussichtspunkt auf etwa 400m. (Stand: November 2023). Der Gesamtanstieg beträgt ca. 600 hm und die Tour dauert auf dem Hinweg etwa 3h inklusive Pausen und Fotostopps. Die meiste Zeit laufen wir auf einem steinigen und teilweise steilen Weg, aber wir gehen langsam und bauen mehrere Stopps ein. Ihr solltet trittsicher sein und eine durchschnittliche Fitness haben. Unser Guide freut sich darauf, sein Wissen rund um den Vulkan mit euch zu teilen und euch einen Einblick zu geben, was es heißt, tagtäglich mit einem aktiven Vulkan zu leben. Die Wanderung ist optional – alternativ könnt ihr auch den Weg vom Vortag gehen (45min, 120hm).

Sobald die Sonne im Mittelmeer versinkt, beginnt das Spektakel: Die Eruptionen des Stromboli. Unvergessliche Momente und tolle Fotos sind euch sicher! Diejenigen, die die Wanderung nach oben gemacht haben, steigen im Anschluss zu einem weiteren Aussichtspunkt auf 290m ab, wo wir so lange bleiben können, wie wir wollen, um die Kraft der Natur zu genießen.

Eine unvergessliche Nacht – wie jede Nacht, die man am Vulkan in guter Gesellschaft verbringt! Und wie immer könnt Ihr so viel Zeit wie Ihr möchtet am Vulkan verbringen, um die Bilder Eures Lebens zu machen.

Tag 06:

Ausschlafen – oder Zeit für die Frühaufsteher, den Sonnenaufgang zu Fotografieren.

Heute brechen wir zu einer Bootstour rund um die Insel auf. Allein unser Captain ist ein Erlebnis für sich. Den ersten Stopp machen wir in Ginostra, einem kleinen Dorf mit nur 40 Einwohnern, das sich an die Hänge des mächtigen Vulkans schmiegt. Hier kommen kaum Touristen vorbei und man spürt die Ursprünglichkeit an jeder Ecke. Nach einem optionalen Bade-Stopp an einer Höhle, durch die man schwimmen kann und fahren wir weiter zur „Sciara del Fuoco“ wo die Lavabomben des Stromboli mit einem Zischen ins Meer rollen und wo die Vögel auf ihre Beute warten. Ihr werdet überrascht von der Größe des Vulkans sein! Den letzten Stopp machen wir auf „Strombolicchio“. Diese kleine geschützte Insel ist ein alter vulkanischer Schlot und bietet nicht nur wunderschöne Fotomotive, sondern auch eine gute Gelegenheit zum Baden und schnorcheln.

Am Abend gehen wir wieder zum Vulkan, entweder zum Aussichtspunkt auf 290m oder zum Aussichtspunkt vom ersten Abend. Alternativ könnt Ihr auch zum Entspannen im Hotel bleiben.

Tag 07:

Dieser Tag dient als Reserve- Tag, aber auch er wird mit wunderschönen Bildern und Erlebnissen gefüllt sein. Ich möchte Euch die Bildbearbeitung von Vulkanfotos nahebringen und Ihr werdet sehen, Vulkane machen süchtig: Auch Ihr werdet es nicht erwarten können, bis wir wieder zum Stromboli aufsteigen und das einmalige Schauspiel der gewaltigen Explosionen und glühender Lava genießen können.



Tag 08:

Wir stehen sehr früh auf, was uns die Gelegenheit gibt, den Sonnenaufgang mit den Farben des heranbrechenden Tages zu fotografieren. Heute müssen wir uns leider von der Insel und ihren wunderbaren Einwohnern verabschieden.

Je nach Jahreszeit verlassen die Insel mit der langsamen Fähre. Die Fahrt mit dem Frachtschiff ist eine tolle Möglichkeit, die äolischen Inseln zu sehen und Bilder aus einer erhöhten Perspektive zu machen. Fünf Stunden lang können wir das azurblaue Meer genießen und die verschiedenen Inseln sehen: Panarea, Salina, Lipari, Vulcano, die Insel die den Vulkanen ihren Namen gegeben hat! Falls das Frachtschiff nicht verfügbar ist, werden wir die Schnellfähre nehmen und einen Zwischenstopp auf der Insel Vulcano machen.

Nach unserer Ankunft auf dem „Festland“ können wir je nach Uhrzeit eine Panorama-Fahrt ins Innland mit Besuch einer traditionellen Mühle unternehmen und zum Baden am wunderschönen Alcantara-Fluss anhalten oder am Hotelpool entspannen. Beim Abschluss-essen mit tollem Blick auf den Ätna können wir die gemeinsame Reise noch einmal Revue passieren lassen.

Tag 09:

Um 8 Uhr gibt es einen gemeinsamen Transfer zum Flughafen und zum Busbahnhof in Catania.

Hinweis: Das Programm kann aufgrund des Wetters und äußeren Umständen leicht abweichen. Auch die Hotels können unter Umständen je nach Verfügbarkeit variieren.

Gerne helfen wir mit Tipps zu den Flügen und unterstützen Euch, wenn Ihr länger bleiben wollt.

Preis- und Tarifstand: November 2023. Mindestteilnehmer: 5 Personen. Preis-, Programm-, Treibstoff-, Flugänderungen sowie die Absage der Reise aufgrund äußerer Umstände, wie z.B. Pandemielage vorbehalten. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl kann der Reisepreis bis 21 Tage vor Abreise um 10 % angehoben werden, dies geschieht aber in Absprache mit den Teilnehmern.

Stornobedingungen:

- Bis zu 8 Wochen vor Reisebeginn: Kostenlos
- Bis zu 6 Woche vor der Reisebeginn: 25%
- Bis zu 4 Wochen vor der Reisebeginn: 50%
- Bis zu 2 Wochen vor der Reisebeginn: 75%
- Anschließend 100%



Übersicht und Anforderungen der Wanderungen:

Tag 2:

Ätna: Laghetto Krater - OPTIONAL

Diese Wanderung ist optional. Man kann den Ätna auch von der Bergstation der Gondel gut beobachten und Fotografieren.

Distanz: 3km (Rundweg)

Höhenunterschied: 80hm im Auf- und Abstieg

Höhe: 2500m – 2580m

Anforderung: Mittel (lockerer Vulkansand)

Anstrengung: Mittel

Dauer: etwa eine Stunde ohne Fotostops

Ätna: Abstieg von der Bergstation La Montagnola zum Rifugio Sapienza - OPTIONAL

Diese Wanderung ist optional. Ihr könnt auch mit der Gondel zurückfahren und unten einen Aperitif zu euch nehmen oder den Silvestri-Nebenkrater erkunden (10 Minuten in der Ebene).

Distanz: 5km (Hinweg)

Höhenunterschied: 0hm im Aufstieg, 565hm im Abstieg

Höhe: 2500m – 1935m

Anforderung: Einfach (unbefestigter Fahrweg) oder Mittel (loser Sand), je nach Eurem Können.

Anstrengung: Mittel (große Höhe)

Dauer: etwa 1,5h ohne Fotostops

Tag 3:

Ätna: Monti Sartorius - OPTIONAL

Diese Wanderung ist optional. Ihr könnt auch am Rifugio Citelli (1740m) bleiben und einen Latte Macchiato genießen.

Distanz: 3km (Rundweg)

Höhenunterschied: 80hm im Auf- und Abstieg

Höhe: 1600m – 1680m

Anforderung: Einfach bis mittel (ein kurzer, aber steiler Anstieg über 50m in lockerem Sand)

Anstrengung: Gering

Dauer: etwa eine Stunde ohne Fotostopps

Tag 4:

Stromboli: Osservatorio

Distanz: 2,6km (Nur Hinweg)

Höhenunterschied: 120hm im Auf- und Abstieg

Höhe: 0m – 120m

Anforderung: Einfach (unbefestigter Fahrweg)

Anstrengung: Einfach bis Mittel (in der Sonne kann es heiß werden)



Dauer: etwa 45 Minuten ohne Fotostops
Alternativ: Bootsfahrt auf eigene Kosten (ca 45€).

Tag 5:

Stromboli: Geführte Wanderung zum höchstmöglichen Aussichtspunkt (Nov. 2023 bis auf 400m)

Distanz: 8km (Nur Hinweg)

Höhenunterschied: 600hm im Auf- und Abstieg

Höhe: 0m – 450m)

Anforderung: Mittel bis schwer (kleine Wege mit steinigen Passagen, teilweise steil, evtl. heiß)

Anstrengung: Mittel (bei durchschnittlicher Fitness), Anstrengend (wenn Du nicht ans Wandern gewöhnt bist).

Dauer: etwa 3h für den Hinweg inklusive Pausen

Alternativ: Bootsfahrt auf eigene Kosten (ca 45€) oder Wanderung zur Pizzeria, Anforderungen wie Tag 4.

Tag 6 + 7:

Stromboli: Wanderung zum höchstmöglichen Punkt ohne Guide (November 2023 bis auf 290m).

Distanz: 3,5km

Höhenunterschied: 290hm im Auf- und Abstieg

Höhe: 0m – 290m

Anforderung: Einfach bis mittel (zumeist befestigter Fahrweg, etwa 200m auf schmalen Weg, evtl. heiß)

Anstrengung: Einfach (bei durchschnittlicher Fitness), Mittel (nicht ans Wandern gewöhnt)

Dauer: etwa 1,5h ohne Fotostops

Alternativ: Bootsfahrt auf eigene Kosten (ca 45€) oder Wanderung zur Pizzeria, Anforderungen wie Tag 4.